Engagement-Landau.de
AKTIV | VIELFÄLTIG | LEBENDIG

Stadt Landau in der Pfalz
Stadtverwaltung

Presse-Information

Landau, 21. August 2026

Freiwilligentage 2026 in Landau: Freiwillige gesucht – weitere Einrichtungen können noch Projekte anmelden – Acht Projekte stehen bereits fest und bieten rund 200 Plätze für engagierte Bürgerinnen und Bürger

Gemeinsam anpacken, etwas bewegen und dabei erleben, wie viel man miteinander schaffen kann: Vom 12. bis 20. September finden die 10. Freiwilligentage der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) statt. Auch die Engagierte Stadt Landau ist wieder mit dabei.

In Landau sind aktuell acht Projekte für die diesjährigen Freiwilligentage angemeldet. Zusammen bieten sie nach derzeitiger Planung Platz für rund 200 Engagierte.

Wofür sie die Hilfe benötigen, haben die Projektverantwortlichen jetzt gemeinsam mit Landaus Beigeordneter Lena Dürphold, der städtischen Ehrenamtsbeauftragten Angelika Kemmler und Christine Theuer vom veranstaltenden Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar vorgestellt. Von Oberbürgermeister Dominik Geißler gab es außerdem für die Projekte eine Starthilfe von jeweils 250 Euro aus Mitteln der Sparkassenstiftung Südpfalz.

Den Auftakt macht am 12. September die Kita Lazarettgarten. Beim Projekt „Verbindungsweg & Außenbereich“ soll gemeinsam im Umfeld der Einrichtung gearbeitet und der Außenbereich weiter aufgewertet werden. Bis zu 20 Freiwillige können sich an der Aktion beteiligen.

Herausgeber:
Pressestelle der Stadtverwaltung
Rathaus, Marktstraße 50
76829 Landau in der Pfalz
Zimmer 106/106a

Redaktion:
Sandra Diehl
Telefon 0 63 41/13 - 1400
Telefax 0 63 41/13 - 1409
E-Mail: presse@landau.de

Ebenfalls am 12. September lädt die Kita Langstraße zum Projekt „Frische Farbe für unsere Räume“ ein. Bis zu 15 Helferinnen und Helfer können dabei mit anpacken und den Räumen der Kita mit einem neuen Anstrich frische Farbe verpassen.

Auch der Förderverein des katholischen Altenzentrum sucht für den 12. September acht Helferinnen und Helfer, um eine Beschattung für den Boule-Platz der Einrichtung zu bauen.

Am selben Tag wird beim Haus am Westbahnhof ein Unterstand zur Lagerung von Tischen und Bänken im Außenbereich geschaffen. Dafür werden die helfenden Hände von etwa 10 Freiwilligen gebraucht.

Am 13. September beteiligt sich der Offene Kanal mit dem Projekt „Wir zeigen, was Ehrenamt leisten kann“. Dabei soll mit sieben Freiwilligen die Vielfalt und Bedeutung ehrenamtlichen Engagements sichtbar gemacht werden.

Die Kinder- und Jugendfarm lädt für den 15. September dazu ein, gemeinsam einzupacken, um die Einrichtung instand zu halten und für die Kinder noch schöner zu gestalten. Gesucht werden 20 Helferinnen und Helfer.

An der Konrad-Adenauer-Realschule plus wird am 17. September gemeinsam angepackt. Beim Projekt „Schulhof-Gestaltung“ können sich bis zu 15 Freiwillige beteiligen und dazu beitragen, den Schulhof weiterzuentwickeln und attraktiver zu gestalten.

Den zahlenmäßig größten Einsatz plant das Max-Slevogt-Gymnasium am 19. September. Beim Projekt „MSG Verschönerung“ können sich bis zu 100 Freiwillige beteiligen. Damit wird die Aktion zu einem der größten Projekte der ganzen Metropolregion im Rahmen der diesjährigen Freiwilligentage.

„Die Freiwilligentage zeigen jedes Jahr aufs Neue, was möglich ist, wenn Menschen gemeinsam aktiv werden“, betont Beigeordnete Lena Dürphold. „Viele Einrichtungen haben tolle Ideen, für deren Umsetzung im Alltag oft

schlicht die Zeit oder die nötigen helfenden Hände fehlen. Die Freiwilligentage bringen genau diese Ideen und engagierte Menschen zusammen. So entstehen sichtbare Veränderungen – und gleichzeitig Begegnungen, neue Kontakte und ein stärkeres Gefühl von Gemeinschaft."

Jubiläum für eine regionale Erfolgsgeschichte

Die Freiwilligentage der Metropolregion Rhein-Neckar finden 2026 bereits zum zehnten Mal statt. Zum Jubiläum steht das Motto #wirschaffenvielfalt im Mittelpunkt. Es geht darum, die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements sichtbar zu machen und gleichzeitig zu zeigen, dass freiwilliges Engagement einen wichtigen Beitrag zu einem vielfältigen, demokratischen und solidarischen Miteinander leistet.

Die besondere Stärke der Freiwilligentage liegt dabei nicht allein im Ergebnis. „Ein Freiwilligentag ist mehr als ein Arbeitseinsatz", sagt Angelika Kemmler, Ehrenamtsbeauftragte der Stadt Landau. „Menschen lernen sich kennen, kommen miteinander ins Gespräch und erleben unmittelbar, dass ihr eigener Beitrag etwas bewirken kann. Gerade für Menschen, die bisher noch keinen Zugang zu einem Ehrenamt hatten, sind die Freiwilligentage eine tolle Möglichkeit, Engagement einfach einmal auszuprobieren."

Noch können weitere Projekte angemeldet werden

Vereine, Initiativen, Kitas, Schulen, Kirchengemeinden, Seniorenheime und andere gemeinnützige Einrichtungen können weiterhin eigene Projekte anmelden. Gesucht werden ausdrücklich nicht nur große Vorhaben. Auch kleinere Aktionen, für die helfende Hände benötigt werden, sind willkommen.

Die Bandbreite ist groß: Ob gemeinsames Renovieren und Streichen, Aufräum- und Verschönerungsaktionen, Arbeiten in Gärten und Außenanlagen, kreative Angebote, Bildungsprojekte, Begegnungsaktionen oder Unterstützung bei Veranstaltungen – entscheidend ist, dass Menschen gemeinsam etwas für das Gemeinwohl bewegen können.

Über die zentrale Engagementbörse der Freiwilligentage können Organisationen eigene Projekte einstellen und Freiwillige für die Umsetzung gewinnen. „Wer eine Idee hat, sollte sie jetzt noch einbringen“, wirbt Angelika Kemmler. „Vielleicht gibt es schon länger ein Projekt, das immer wieder aufgeschoben werden musste, weil im Alltag die Zeit fehlt. Die Freiwilligentage können der richtige Anlass sein, es endlich anzupacken.“

Mitmachen lohnt sich – für alle

Auf der anderen Seite sind natürlich auch alle Landauerinnen und Landauer eingeladen, sich als Freiwillige zu beteiligen. Dabei sind ausdrücklich keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Je nach Projekt werden ganz unterschiedliche Fähigkeiten und Interessen gebraucht. Wer handwerklich geschickt ist, kann ebenso einen passenden Einsatz finden wie Menschen, die lieber organisieren, kreativ arbeiten, fotografieren, kommunizieren oder einfach tatkräftig mit anpacken möchten.

Auch für Unternehmen, Familien, Freundeskreise, Schulklassen oder Vereine bieten die Freiwilligentage eine gute Gelegenheit, sich gemeinsam zu engagieren. Der gemeinsame Einsatz schafft Begegnungen, stärkt das Miteinander und macht unmittelbar erfahrbar, was ehrenamtliches Engagement bewirken kann.

Jetzt Projekt auswählen und mitmachen

Wer sich in Landau engagieren möchte, findet die angemeldeten Projekte in der Engagementbörse der Freiwilligentage unter https://wir-schaffen-was.de/engagementboerse/. Dort können Interessierte passende Aktionen auswählen.

Auch Einrichtungen, die noch ein eigenes Projekt anbieten möchten, können sich über diese Plattform registrieren und ihre Aktion einstellen.

Foto: Schaffen was: Gemeinsam mit der Beigeordneten Lena Dürphold (rechts), der städtischen Ehrenamtsbeauftragten Angelika Kemmler (links) und Christine Theuer vom veranstaltenden Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar (2.v.r.) haben die Freiwilligen die Landauer Projekte für die Freiwilligentage 2026 in der Konrad-Adenauer-Realschule plus der Öffentlichkeit vorgestellt. (Quelle: Stadt Landau)

Engagement Landau – aktiv, vielfältig, lebendig

Engagement-Landau.de ist eine Seite für Landauer Vereine, gemeinnützige Organisationen, Initiativen und für alle Themen rund um das ehrenamtliche, freiwillige Engagement in der Stadt. Wir wollen Engagierte vernetzen, Engagement sichtbar machen und über Bedarfe und Hilfsangebote informieren.

Pressemitteilung der Stadt Landau in der Pfalz. Bitte stets als Quelle angeben.